

CeramOptec auf der Laser Photonics: Faseroptik für Hochleistungslaser

Faserbündel mit hohem Lichtdurchsatz im Fokus des Messeauftritts

CeramOptec stellt auf der diesjährigen Laser Photonics seine faseroptischen Lösungen für medizinische und industrielle Hochleistungs-Laserapplikationen vor. Im Mittelpunkt des Messeauftritts stehen die CeramOptec Power Light Guides: Faserbündel, deren Enden verschmolzen sind und die eine hervorragende Transmission erreichen. Ein weiteren Schwerpunkt bilden Tapered Fibers für Laserdioden und spektroskopische Anwendungen.

Bonn, 30.04.15 – CeramOptec, Hersteller von Multimode-Lichtwellenleitern aus Quarzglas, präsentiert auf der diesjährigen Laser World of Photonics (22.-25. Juni in München) einmal mehr seine faseroptischen Lösungen für medizinische und industrielle Hochleistungs-Laseranwendungen. Schwerpunkt des Messeauftritts sind diesmal die CeramOptec Power Light Guides: Faserbündel, die in Hochtemperaturbereichen von bis zu 750°C eingesetzt werden können und deren Enden nicht mit Epoxydharz verklebt, sondern verschmolzen sind. Da bei dieser Fusionslösung alle Faserzwischenräume entfallen, erreichen die Faserbündel im Vergleich zu verklebten Bündeln eine um bis zu 27 Prozent bessere Transmission. Zudem weisen die Power Light Guides eine exzellente numerischen Apertur (0,26 bis 0,37) auf, von der sich Besucher an einem speziellen NA-Messstand überzeugen können. Dort wird darüber hinaus auch die Qualität konfektionierter CeramOptec-Kabel demonstriert.

Neben den Power Light Guides rückt CeramOptec auf der Messe seine Tapered Fibers in den Fokus. Diese mit konischen Endstücken ausgestatteten Spezialfasern ermöglichen es, kollimierte Laserstrahlen mit großem Durchmesser in schmalere Fasern zu überführen oder optische Moden gezielt zu mischen. Typische Einsatzgebiete sind neben Laserdioden vor allem Spektroskopie, Sensoren und Detektoren. Am Messestand zeigt CeramOptec unter anderem auch, wie diese Tapered Fabers mit schmalere Fasern verspleißt werden.

Interessenten finden CeramOptec in Halle B2, Stand 308. Nähere Infos zum Unternehmen und seinen faseroptischen Lösungen gibt es unter www.ceramoptec.com.

Über CeramOptec

Die CeramOptec GmbH mit Sitz in Bonn hat sich auf die Herstellung von Multimode-Lichtwellenleitern aus Quarzglas spezialisiert. Das mittelständische Unternehmen wurde 1988 gegründet und ist heute Tochter der biolitec AG, eines der weltweit führenden Medizintechnik-Unternehmen im Bereich Laseranwendungen. Mit Niederlassungen in China und den USA sowie Distributionspartnern in Indien, Japan und Korea ist CeramOptec nicht nur in Europa, sondern auch auf den asiatischen und nordamerikanischen Märkten stark vertreten. Das Angebot umfasst Fasern, Faserbündel, Assemblies und Kabel für zahlreiche Einsatzbereiche, darunter industrielle und medizinische Laserapplikationen, Sensorsysteme in Luft- und Raumfahrt sowie spektroskopische Anwendungen in Astronomie und chemischer Industrie. Eine Besonderheit ist die Herstellung von Glasfaserkernen mit vier- bis achteckiger Geometrie (Non Circular Core Fibers/NCC), die vor allem in der Astrophysik eingesetzt werden. CeramOptec beschäftigt insgesamt 245 Mitarbeiter und unterhält derzeit Produktionsstätten in Bonn und Livani (Lettland).